

Fond zur Unterstützung von Studenten und Auszubildenden in Peru

www.fondoperu.org

Das Ziel dieses Fonds ist es, peruanischen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, nach der Sekundarschule ein Studium bzw. eine Ausbildung zu absolvieren. Oft ist dies wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage nicht möglich, besonders wenn die Absolventinnen und Absolventen von den bedürftigen staatlichen Schulen kommen. In unserem konkreten Fall handelt es sich um SchülerInnen der Cesar-Vallejo-Schule in Chiuchín. Chiuchín ist ein kleines 200-Seelen-Dorf in den peruanischen Anden, das politisch zum Departamento de Lima gehoert. Außer von der Jugend von Chiuchín selbst, wird die Schule auch von SchülerInnen umliegender Dörfer besucht, was an der zentralen Lage des Ortes liegt. Auf Grund struktureller Gegebenheiten, kommen alle Schüler fast ausschließlich aus armen Familien, die eine weiterführende Bildung nach der Schulzeit nicht bezahlen können, zumal diese nur in den größeren Städten der Küstenregion angeboten wird und so zu den Studien- bzw. Ausbildungsgebühren Kosten für Wohnen und Unterhalt anfallen.

Aus den Mitteln des Fonds sollen für die Talentiertesten und Motiviertesten der jährlich 10-15 Abgänger der Schule Studiengebühren und Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgedeckt werden. Je nach Höhe der Gebühren ergibt sich pro geförderter Person eine monatliche Leistung von ca. 75 €.

Der Bezug zu der genannten Schule gründet auf unseren Aufhalten in der Schülerherberge von Chiuchín, der „Albergue Escolar“. Alle, die wir an der Realisierung des Fonds beteiligt sind, haben einen freiwilligen mehrmonatigen oder einjährigen Dienst in der erwähnten Herberge geleistet. Sie wurde 1997 auf Initiative von Padre Wilfredo Woitschek gebaut, der als deutscher Priester seit über 25 Jahren in Südamerika lebt und arbeitet und seit 1986 im nahe gelegenen Churín seinen Pfarrsitz hat. Mit Hilfe deutscher Spendengelder, die zu einem Großteil aus der Partnerschaft Churíns mit der deutschen Gemeinde Dossenheim kommen, wurde die Albergue gebaut, um Kindern aus den umliegenden Bergdörfern die Möglichkeit zu geben, am Unterricht der Cesar-Vallejo-Schule in Chiuchín teilzunehmen, die die einzige Sekundarschule im Umkreis ist. Durch das Zusammenleben mit den SchülerInnen der Albergue, aber auch durch den Kontakt zu den übrigen Schülern des Dorfes, wurde uns augenscheinlich, dass es für AbsolventInnen kaum Möglichkeiten gibt, weiterführende Bildung an die Schulkarriere anzuschließen. An eben diesem Punkt wollen wir mit dem Fond anknüpfen.

Der technische Ablauf sieht wie folgt aus: Das in Deutschland gespendete Geld wird über das Partnerschaftskonto von Padre Wilfredo Woitschek nach Peru transferiert, wo dieser es empfängt und in der deutschsprachigen Gemeinde in Lima für die geförderten SchülerInnen monatlich hinterlegt. Da es sich bei der Partnerschaft um eine eingetragene Institution handelt, die Teil der Gesamtpartnerschaft der Erzdiözese Freiburg mit der katholischen Kirche Perus ist, besteht die Möglichkeit der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Außer Padre Wilfredo helfen vor Ort auch der jeweilig momentan Voluntario aus Deutschland. Beide kümmern sich um die Auswahl derjenigen AbsolventInnen, die künftig unterstützt werden sollen und um die Betreuung derjenigen, die bereits gefördert werden.

Um die intendierte Verwendung der Spendengelder zu gewährleisten, müssen die Empfänger Belege über die Zahlungen an die jeweilige Hochschule oder Ausbildungsstätte vorweisen. Eine weitere „Gegenleistung“ besteht in der regelmäßigen Verfassung eines Berichts, der ihre aktuelle Situation schildert und an all diejenigen gemailt wird, die den Fond unterstützen.

Die gesamte Arbeit, die geleistet wird, um das Funktionieren des Fonds aufrecht zu erhalten, wird sowohl in Deutschland, als auch in Peru ehrenamtlich verrichtet, so dass in der Folge 100% des gespendeten Geldes der oder dem Geförderten zu Gute kommen.

Willkommen sind Spenden in jeder Höhe, sei es in Form von Intervallzahlungen oder in Form von Einmalzahlungen. Für präzisere und persönliche Fragen über den Fond oder die Einrichtung der Albergue stehen wir zur Verfügung.

Fondoperu e.V.

mail: fondoperu@gmail.com

Bankverbindung:

Ch. Danner, A. Baier :

FondoPeru e.V.

IBAN: DE18 5725 0020 0009 1257 36

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB